



MITARBEITERSICHERHEIT

ERST DENKEN, SICHER HANDELN

Der sichere Weg ist der richtige Weg. Erkennen Sie mögliche Gefahren. Erst denken, sicher handeln.



› Thema ‹

Sicherheit wird bei der BME Group großgeschrieben. Wir setzen uns mit Nachdruck dafür ein, die Sicherheit und das Wohlbefinden der Menschen, die in unserem Unternehmen arbeiten, zu schützen, um so ein gesundes und sicheres Umfeld zu schaffen. Der Gesundheits- und Sicherheitskompass und die damit verbundene Herangehensweise sind ein gemeinschaftlicher Ansatz, um die Sicherheit aller zu gewährleisten. Wir möchten alle ermutigen, sich zu Wort zu melden, Sicherheitsbedenken zu äußern und Vorschläge zur Verbesserung unserer Sicherheitsleistung zu machen. Gemeinsam engagieren wir uns dafür, uns und andere zu schützen.

Warum dieses Thema?



Ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld fördert ein gesundes und sicheres Verhalten. Wir haben den Gesundheits- und Sicherheitskompass entwickelt, der praktische Verfahrensweisen, Verhaltensleitlinien und andere nützliche Informationen beinhaltet, um ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen.

Der Zweck unseres neuen Gesundheits- und Sicherheitskompasses besteht darin, uns alle bei der Erhaltung unserer körperlichen Gesundheit und unseres geistigen Wohlbefindens zu unterstützen. Wir wollen das Risiko von Unfällen und Verletzungen bei der Ausübung unserer täglichen Aufgaben weitestgehend minimieren und eine nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit fördern.

Der Gesundheits- und Sicherheitskompass bietet Informationen über die Standards, die wir in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden anstreben. Er umfasst praktische Hilfsmittel, hilfreiche Unterstützung und verdeutlicht einige der Verantwortlichkeiten, für die Sie zuständig sind.

› Wussten Sie schon ‹

- › Dass alles, was wir im Rahmen dieses Programms tun, dazu dient, Sie und Ihre Kollegen zu schützen, damit Sie immer gesund und sicher sind?
- › Dass die BME Group dafür sorgt, dass alle Kollegen, Auftragnehmer, Kunden, Besucher und Lieferanten einen sicheren Arbeitsplatz haben, indem das Risiko von Vorfällen minimiert wird, vor allem aber, indem ein Ort geschaffen wird, an dem sich alle sicher fühlen?
- › Dass die BME Group sich verpflichtet hat, den Mitarbeitenden ein gesundes und komfortables Arbeitsumfeld zu bieten, indem ergonomische Risikofaktoren identifiziert und korrigiert werden. Wir sind der Überzeugung, dass wir Werkzeuge, Maschinen, Büromöbel und/oder Arbeitsplätze ändern oder anpassen müssen, wann immer dies möglich ist, um ein ergonomisches Arbeitsumfeld zu gewährleisten.



**ERST DENKEN,
SICHER HANDELN.**
GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSKOMPASS VON BME

Eine Initiative von



Was sehen Sie?



Was sehen Sie auf dem Bild?

Können Sie die Fragen in Verbindung mit der Abbildung beantworten?

Praktische Fragen*

1. WELCHER WEG IST DER SICHERE WEG?

- a. Ich kenne und verstehe die Sicherheitsrichtlinien, die für meine Arbeit von Bedeutung sind.
- b. Ich arbeite so schnell wie möglich, um möglichst früh fertig zu sein.
- c. Ich habe keine Sicherheitsschulung absolviert, daher weiß ich nicht, was der sichere Weg ist.

2. WAS MACHE ICH, WENN ICH EINE GEFAHRENSITUATION BEMERKE?

- a. Ich erledige meine Arbeit und kümmere mich um meine eigenen Angelegenheiten.
- b. Ich werde die Situation schnell in Ordnung bringen, ohne es jemandem zu sagen.
- c. Ich melde mich zu Wort und informiere meinen Vorgesetzten oder den Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten.

3. WIE VERHALTE ICH MICH SICHER? WÄHLEN SIE ALLE ZUTREFFENDEN ANTWORTEN AUS.

- a. Ich denke erst und handle dann auf sichere Weise.
- b. Wenn ich eine Gefahr entdecke, begeben sich mich schnell an einen sicheren Ort und warte auf den Alarm.
- c. Ich werde jedes Jahr an einem Auffrischkurs zum Thema Sicherheit teilnehmen.

*Siehe die Antworten auf Seite 4.

**Finden Sie die unsicheren Situationen auf dem Plakat.
Was haben Sie entdeckt?**

Besprechen Sie die Situation mit Ihrem Team und finden Sie bessere Wege.



Fragen zur Handlungsweise

Wie lautet Ihre Antwort auf folgende Frage:

1. Wofür sind Sie verantwortlich?

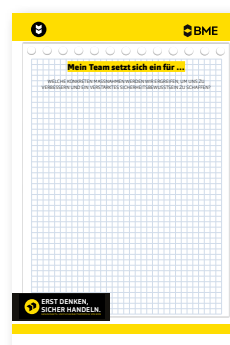
- Alle Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und alle vor Ort geltenden Gesetze einzuhalten.
- Den gesunden Menschenverstand und das eigene Urteilsvermögen zu nutzen, um sichere Entscheidungen zu treffen
- Fragen Sie im Zweifelsfall nach, wie Sie am besten vorgehen können, um die Sicherheit zu gewährleisten und die Gesundheit zu schützen, und
- Melden Sie sich zu Wort, wenn etwas nicht stimmt.

2. Wie verhalte ich mich in unsicheren Situationen?

3. Kann ich mögliche Gesundheitsrisiken für mich und meine Kollegen erkennen?

PLAKAT „MEIN TEAM SETZT SICH EIN!“

Welche konkreten Maßnahmen
werden wir ergreifen, um uns zu
verbessern und Bewusstsein zu
schaffen?



**ERST DENKEN,
SICHER HANDELN.**
GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSKOMPASS VON BME

Eine Initiative von **BME**

Praktische Fragen

ANTWORTEN

1. a. Die Richtlinien zu kennen und zu verstehen ist der erste Schritt zu einem sicheren Verhalten.
 2. c. Es ist wichtig, sich zu Wort zu melden und andere zu informieren, um das Bewusstsein für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu schärfen.
 3. a. und c. sind richtig.
- a. Erst denken, sicher handeln. So gewährleisten wir die Sicherheit bei der Arbeit:

STOPP – Atmen Sie zuerst tief durch. Wie ist die Situation und was werden Sie tun? Was kann passieren?

DENKEN – Was werden Sie als Nächstes tun? Verfügen Sie über die richtigen Hilfsmittel, Schulungen und Ausrüstungen?

HANDELN – Befolgen Sie die Sicherheitsrichtlinien, hetzen Sie nicht und STOPPEN Sie, wenn die Sicherheit in Gefahr ist!

- c. Die Teilnahme an einem jährlichen Auffrischkurs zum Thema Sicherheit sorgt dafür, dass Sie und Ihre Kollegen immer über relevante Informationen auf dem neuesten Stand sind.

TIPPS FÜR MANAGER

- › Gehen Sie mit gutem Beispiel voran, zeigen Sie Ihrem Team, dass Sie die Sicherheitsrichtlinien kennen, und unterstützen Sie sichere Verhaltensweisen bei der Arbeit.
- › Vertrauen Sie darauf, dass Ihr Team sich dafür einsetzt, unsichere Situationen zu verbessern, und arbeiten Sie gemeinsam an der Umsetzung.
- › Respektieren Sie, dass Verhaltensänderungen Zeit brauchen, und legen Sie Wert darauf, diese Zeit einzuräumen.
- › Konzentrieren Sie sich auf die positiven Veränderungen und lernen Sie gemeinsam aus Fehlern.



1. Eile und Ablenkung in Kombination mit rutschigen Oberflächen.



3. Überhöhte Geschwindigkeit und Fallenlassen von Paketen.



2. Eile: Ein Hindernis übersehen.



4. Dreht sich eilig und ohne hinzusehen um, und stößt mit einem Kollegen zusammen.



5. Stress: Zu viele Dinge gleichzeitig erledigen.